



WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE SAK-  
ELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZU-  
ANDES RICHTIG UND DIE FESTLE-  
UNG DER STADTBAULICHEN PLATZ-  
GEOOMETRISCH LINTHUS STEI-  
GEN, BEI . 19. Oktober 1905.

- | HANDELN | GEPLANT | PLAN   |
|---------|---------|--|
|         |         | Grenze des Planbereiches   |
|         |         | Flurstücksgrenzen  |
|         |         | aufgehobene Flurstücksgrenzen                                      |
| WR      |         | Reines Wohngebiet  |
| M       |         | Mischgebiet  |
| O       |         | Offene Bauweise  |
| G       |         | Geschlossene Bauweise  |
|         |         | Baugrenze  |
|         |         | Überbaubare GrundstücksFLÄCHEN                                     |
|         |         | Stellung baulicher Anlagen und -richtung                           |
|         |         | Garagen und Abstellplätze  |
|         |         | Flächen für den öffentlichen Verkehr, Fahrt- und Fußgängerbereiche |



## Bebauungsplan Nr. 7 "Ober'm Drüggelter Weg"

### Durchgeführte Änderungen

1. Für die in dem anliegenden Plan bezeichneten neuen Bauplätze werden die Baulinien in der in dem Plan dargestellten Weise geändert.

### Gestaltungssatzung

2. Die Dachneigung der an die Gemeindestraßen Amselweg, Drosselweg, Finkenweg, Fasanenstraße, Starenweg und Falkenweg, angrenzenden Grundstücke und denen darauf bereits errichteten bzw. noch zu errichtenden Gebäuden wird mit Ausnahme der mehrgeschossigen Gebäude auf den Grundstücken Gemarkung Körbecke, Flur 1, Flurstücke 823, 386, 388, mit  $0 - 25^\circ$  festgesetzt. Für die Grundstücke Gemarkung Körbecke, Flur 1, Flurstücke 823, 386 und 388, wird die Dachneigung mit  $0^\circ$  festgesetzt.

Grundsätzlich sind Drempel und Kniestöcke bis zu einer Höhe von 50 cm zulässig. Bei versetzten Geschoßdecken ist ein Drempel von maximal 95 cm an der tieferliegenden Geschoßdecke zulässig. Auch bei einem Vor- und Zurückspringen von Geschoßteilen darf dieses maximale Maß nicht überschritten werden. Die Drempelhöhe ist zu bemessen aus dem Höhenmaß von Oberkante Fußboden zu Oberkante Fußfette. Bei versetzten Geschossen ist der Winkel von  $25^\circ$  in der Höhe der höchsten liegenden Geschoßdecke anzulegen.

Bebauungsplan Nr. 7 "Ober'm Drüggelter  
Weg"

- 1 a) Auf dem Grundstück Gemarkung Körbecke, Flur 1, Flurstück 351, wird südlich neben der ausgewiesenen Garage eine weitere Garage ausgewiesen.
- 2 a) Die auf dem Grundstück Gemarkung Körbecke, Flur 1, Flurstück 350, ausgewiesene Garage wird gestrichen und in einer Größe von 9,615 m x 3 m neu ausgewiesen. Zusätzlich wird die überbaubare Fläche im südöstlichen Bereich um 2,195 m x 2,175 m vergrößert.